



Herbstanfang

Astronomen sind Wissenschaftler, die sich mit den Gestirnen und dem Weltall beschäftigen. Für sie beginnt der Herbst am 22. September. An diesem Tag ist der Tag genau so lang wie die Nacht. Danach werden die Tage kürzer und die Nächte länger. Meteorologen beschäftigen sich mit dem Wetter. Wenn man ihnen folgt, beginnt der Herbst bereits am 1. September.

Im Herbst bereitet sich die Natur auf den Winter vor. Sträucher und Bäume bekommen bunte Blätter, die bald abfallen.

Äpfel, Birnen, Nüsse, Kastanien, Eicheln und andere Früchte sind reif. Sie werden geerntet oder sie fallen zu Boden. Aus einigen wachsen im nächsten Jahr neue Pflanzen. Igel fressen sich einen richtigen Winterspeck an, von dem sie während des Winterschlafs zehren. Pferden und Rindern wächst ein besonders dichtes Fell. Einige Vögel aber fliegen in den warmen Süden.

Der Herbst dauert für die Meteorologen bis Ende November, für die Astronomen hingegen bis zum 21. oder 22. Dezember. Dann ist der kürzeste Tag und die längste Nacht des Jahres. Danach beginnt der Winter.